

Niederschrift

über die 2. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Sportausschusses
am Dienstag, **03.03.2026**, 17:00 Uhr - 19:10 Uhr,
Hauptausschusszimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der Fraktion GRÜNE:

Rainer Bode, Lena Ilseemann, Katharina Könning, Judith Petersen, Klaus Rosenau

von der CDU-Fraktion:

Barsam Ashrafi, Marcus Bielefeld, Stephanie Jansen, Alf Rüdiger Kaßenbrock, Jolanta Vogelberg (anwesend bis 18:56 Uhr), Meike Quaschnik (anwesend ab 19:05 in Vertretung für Jolanta Vogelberg)

von der SPD-Fraktion:

Philipp Hagemann, Hedwig Liekefedt

von der Fraktion Die Linke:

Lara Bösche

von der Fraktion Volt:

Sebastian Schlusen

von der Ratsgruppe FDP:

Maximilian Kemler

Sachkundige Einwohner/innen:

Roland Keßelmann

von der Verwaltung:

Rainer Bergmann, Dr. Christina Cappenberg, Kerstin Dewaldt, Regina Dittmer, Ursula Gähr, Jonas Kleinemeier, Thomas Paal, Rebecca Perkuhn, Nora Schraad

für die Schriftführung:

Franziska Heijmer

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 2. Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Sportausschusses am 03.03.2026

Tagesordnung

- | | | |
|---------------------------|-----|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Eingänge |
| | 3. | Berichte und Mitteilungen der Verwaltung |
| <u>V/0026/2026</u>
III | 4. | 1. 143. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-Mitte im Stadtteil Uppenberg im Bereich der Sportanlage Wienburgstraße
Beschluss zur Änderung
2. Bebauungsplan Nr. 658: Sportanlage Wienburgstraße
Beschluss zur Aufstellung |
| <u>V/0033/2026</u>
IV | 5. | Neubau eines 3-zügigen Schulgebäudes für die Matthias-Claudius-Grundschule Handorf
- Baubeschluss - |
| <u>V/0094/2026</u>
II | 6. | Integrationsmonitoring 2024/2025 |
| <u>V/0080/2026</u>
IV | 7. | Anpassung der Parkentgeltordnung der privatwirtschaftlich betriebenen Parkfläche vor dem Stadtbad Mitte im Zuständigkeitsbereich des Sportamtes Münster |
| <u>V/0670/2025</u>
IV | 8. | Neubau einer Beachvolleyballhalle zur Absicherung des Bundesstützpunktes Volleyball
-Baubeschluss- |
| | 9. | Etatberatungen zum Haushaltsplanentwurf 2026/2027 |
| | 10. | Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses |
| | 11. | Verschiedenes |

Philipp Hagemann eröffnet die zweite Sportausschusssitzung zu den Etatberatungen.
Der TOP 4 „1. 143. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-Mitte im Stadtteil Uppenberg im Bereich der Sportanlage Wienburgstraße Beschluss zur Änderung, 2. Bebauungsplan Nr. 658: Sportanlage Wienburgstraße Beschluss zur Aufstellung“ wird auf Anregung von Klaus Rosenau in den nächsten Ausschuss in der Beratungskette geschoben.

Punkt 1 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Folgende Personen wurden als neue Mitglieder des Sportausschusses eingeführt und verpflichtet:

Rainer Bode
Roland Keßelmann
Matthias Schebitz

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge**

Es liegen keine Eingänge vor.

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte und Mitteilungen der Verwaltung****Öffentlicher Teil****1. Neubau Funktionsgebäude Bonhoefferstraße, Pleistermühlenweg und Arnheimweg**

In der ersten Tranche werden die Funktionsgebäude an der Bonhoefferstraße (Blau-Weiß Aasee), dem Pleistermühlenweg (Eintracht Münster) und dem Arnheimweg (in Gievenbeck) errichtet. Wie bereits mitgeteilt wurde, werden die drei Funktionsgebäude nicht gleichzeitig erbaut, sondern der Baubeginn ist bei allen drei Standorten unterschiedlich erfolgt.

Standort Bonhoefferstraße:

Die Rohbau-, Zimmerer-, Holzfassaden- und Dachdeckerarbeiten, bis auf die Einsaat des Gründachs, sind fertiggestellt. Die Rohinstallationen der Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro) sind weitestgehend fertiggestellt. Zurzeit werden die Hausanschlüsse ausgeführt und kurzfristig fertiggestellt. Nach derzeitiger Terminplanung wird der geplante Fertigstellungstermin aufgrund der Witterungsbedingungen in Januar und Februar und den Erschließungsmaßnahmen um ca. 4 Wochen verschoben werden müssen.

Standort Pleistermühlenweg:

Die Rohbau-, Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten, bis auf das Gründach, sind fertiggestellt. Die Aufnahme der Arbeiten an der Holzfassade haben sich verzögert und werden ab Anfang März beginnen. Die Rohinstallationen der Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro) werden in ca. 2 Wochen fertiggestellt. Nach derzeitiger Terminplanung wird der geplante Fertigstellungstermin eingehalten.

Standort Arnheimweg:

Die Erd- und Entwässerungsarbeiten, die Gründung, die Sohle und das Mauerwerk im EG sind fertiggestellt. Zurzeit wird die Decke des Erdgeschosses erstellt. Nach derzeitiger Terminplanung wird der geplante Fertigstellungstermin aufgrund der Witterungsbedingungen in Januar und Februar um ca. 4 Wochen verschoben werden müssen.

2. Nutzungshäufigkeit von Sportboxen in Münster

Im November 2021 wurde die erste Sportbox auf der Sentruper Höhe installiert. Diese Box wurde in den hochfrequentierten Monaten Juli bis Oktober 2022 ca. 500 Mal genutzt. Nach dieser erfolgreichen Testphase beauftragte der Sportausschuss in seiner Sitzung am 08.03.2023 die Verwaltung mit der Aufstellung von sechs weiteren Sportboxen an folgenden Standorten:

1. Mauritz Lindenweg (Ost)
2. Meerwiese Süd (Stadtteil Coerde)
3. Westfalenstraße (Hiltrup-Süd)
4. Holtrode (Wolbeck)
5. Wienburgpark
6. Meyerbeerstraße (Mecklenbeck)

Die zusätzlichen Sportboxen wurden zu Beginn des Jahres 2024 aufgestellt. Die einmaligen Anschaffungskosten betrugen 114.296,35 € zuzüglich der Kosten für die Herrichtung der Flächen. Im April 2025 wurde die achte Sportbox am Bremer Platz installiert mit einmaligen Kosten von 19.463,05 € (Brutto).

Neben den Anschaffungskosten fallen monatliche Betriebskosten für die Nutzung der digitalen Plattform in Höhe von 135,00 je Box (= 12.960 € im Jahr für 8 Boxen) an.

Aufgrund von Diebstählen entstanden im Jahr 2025 erneute Anschaffungskosten für das Sportequipment von insgesamt 2.291,69 €.

Mit insgesamt 635 Nutzungen im Jahr 2025 wird die Sportbox auf der Sentruper Höhe mit Abstand am meisten genutzt. Die nachfolgend errichteten Sportboxen nutzten Sporttreibende lediglich in einer Spanne von 148 bis 446 im Jahr.

Übersicht der Nutzungszahlen aller Sportboxen aus dem Jahr 2025:

2025	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez.	Ges.
Mauritz Linden-		5	14	27	27	21	14	12	10	9	7	2	148
Meerwiese		18	41	47	32	19	15	8	11	7	4	5	207
Westfalenstraße		7	10	27	39	8	46	68	57	33	9	12	316
Holtrode		3	18	32	28	32	34	12	13	16	12	4	204
Sentruper Höhe		30	31	81	79	76	103	79	60	50	28	18	635
Wienburgpark		14	25	62	49	84	45	13	20	9	12	6	339
Meyerbeerstraße		21	46	72	55	27	41	50	33	11	11	6	373
Gesamt		98	185	348	309	267	298	242	204	135	83	53	2.222
Bremer Platz				58	73	107	85	48	42	23	9	1	446
Gesamt (mit Bremer Platz)		98	185	406	382	374	383	290	246	158	92	54	2.668

Anhand dieser statistischen Auswertung wird deutlich, dass die Nutzungshäufigkeit der neuen Boxen hinter den Erwartungen zurückbleibt und nicht an die Nutzerfrequenz der Box an der Sentruper Höhe anknüpfen kann. Mit umgerechnet ca. 5,50 € pro Nutzung sind die Unterhaltungskosten recht hoch. Zum Frühjahr ist eine Bewerbungsphase seitens des Sportamtes geplant, um die Standorte nochmals zu kommunizieren und bekannter zu machen.

3. Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS)“

Zum Projektauftrag 2025/2026 des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS)“ vom 16. Oktober 2025 wurden durch das Sportamt sieben Projektskizzen eingereicht. Nach Mitteilung des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung sind bundesweit über 3.600 Interessenbekundungen mit einem beantragten Fördervolumen von über 7,5 Milliarden Euro eingegangen. Dem gegenüber stehen 333 Millionen Euro an Fördermittel. Damit ist das Förderprogramm 21-fach überzeichnet.

Ursprünglich sollte die Auswahl der zu fördernden Projekte und damit eine entsprechende Rückmeldung Ende Februar 2026 erfolgen. Aufgrund der hohen Anzahl eingereicherter Projektskizzen ist eine Prüfung jedoch nicht im vorgesehenen Zeitraum möglich. Die Entscheidung durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages wird nunmehr voraussichtlich erst nach Ostern 2026 getroffen.

In der Vorlage V/0657/2025 sind folgende Projekte des Sportamtes aufgeführt:

- Umwandlung Kunstrasenplatz Große Wiese Kinderhaus
- Umwandlung Kunstrasenplatz Egelshove Mecklenbeck
- Neubau / Ersatzbau Kunstrasenplatz Zum Häpper Amelsbüren
- Sanierung / Neubau / Sportfreiflächen Sportanlage Tilbecker Straße Roxel
- Neubau / Ersatzbau Sechsfachsporthalle am Hans-Böckler-Berufskolleg
- Neubau / Ersatzbau Funktionsräume Zweifachsporthalle Schulzentrum Hilstrup
- Sanierung alte Oxford-Sporthalle Gievenbeck

4. Schulsport

- Am 22.01. hat das jährliche **VolleyCool-Turnier** der Grundschulen stattgefunden. An dem Volleyballturnier mit vereinfachten Regeln haben 24 Mannschaften mit rund 200 Kindern teilgenommen. Unterstützt wurde das Turnier durch den USC Münster e.V. und die 1. Damen-Mannschaft des USC.

- Am **Schwimmsportfest der Grundschulen** (29.01.2026) haben zwölf münstersche Grundschulen mit 150 Kindern im Stadtbad Mitte teilgenommen.

- Zur Teilnahme am **Basketball-Spielfest der Grundschulen** (26.02.2026) haben 28 Mannschaften mit rund 220 Kindern gemeldet. Die Ausrichtung des Turniers in zwei Dreifachhallen unterstützen das Pascal-Gymnasium und die Schiedsrichter*innen des UBC Münster e.V.

- Am 04.02.2026 haben erstmals alle **Stadtmeisterschaften „Schach“** für die Grund- und weiterführenden Schulen (29 Teams) zentral an einem Tag im großen Saal der Stadthalle Hilstrup stattgefunden. Die Kinder und Jugendlichen zeigten sich begeistert von dem großen Rahmen der Stadtmeisterschaften und haben die Mannschaften zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften NRW ermittelt. Kooperationspartner: Schachklub 32 Münster e.V.

- Bei den **Bezirksmeisterschaften „Basketball“** (10.02.2026) haben Mannschaften aus dem RB Münster um die Teilnahme an der Landesmeisterschaft im Rahmen des Landessportfestes der Schulen gespielt.

- Bei den **Stadtmeisterschaften Schwimmen** (19.02.2026) im Rahmen des Landessportfestes der Schulen haben 29 Mannschaften mit 270 Kindern teilgenommen. Neben der Ermittlung der Stadtmeisterteams für Münster und der Qualifikationszeiten für die Landesmeisterschaften „Schwimmen“ wurden mit dem Wettkampf gleichzeitig auch die Kreismeisterschaften „Coes-

feld“ ausgerichtet, für deren eigenständige Austragung im Kreis Coesfeld zu wenige Mannschaften gemeldet waren. Kooperationspartner des Sportamtes war bei diesem Wettkampf die „Startgemeinschaft Schwimmen Münster e.V.“.

- Im März treten Mannschaften des Pascal-Gymnasiums und des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in den Sportarten „Volleyball“ und „Basketball“ bei den zentralen **Landesmeisterschaften (Frühjahrsfinale)** im Rahmen des Landessportfestes der Schulen in Essen an.

5. Veranstaltungsplanung 2026

Veranstaltungstermine Sportamt Stadt Münster	
54. Aaseeregatta	25.-26. April 2026
Volleyball Länderspiel gegen NL	16. Mai 2026
2. Volleyball Länderspiel gegen NL	17. Mai 2026
Münster Beach Days	7.-14. Juni 2026
Rund um die Marktallee	13. Juni 2026
Bergfest	20. Juni 2026
Sparda Münster City Triathlon	21. Juni 2026
Empfang AthletInnen Special Olympics nationale Spiele	22. Juni 2026
Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen Rudern	2.- 05. Juli 2026
NRW-Radtour	30. Juli - 02. August 2026
NRW-Tag Sportmeile	28.-30. August 2026
Sparkassen Münsterland Giro	3. Oktober 2026
Veranstaltungstermine Münster	
Turnier der Sieger	3. - 06. September 2026
Volksbank Münster Marathon	13. September 2026

Ergänzung zu Punkt 3: Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS):

Kerstin Dewaldt teilt mit, dass die Verwaltung eine Vorlage für den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung am 18.03.2026 erstellt, die abschließend am 25.03.2026 im Rat beraten wird. Mit der Vorlage schlägt die Verwaltung vor, die Projektskizze „Umwandlung des Kunstrasenplatzes Egelshove Mecklenbeck“ aus der Interessenbekundung für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ zurückzunehmen. Hintergrund ist die zeitliche Verzögerung bei der Auswahl der Projekte durch den Bund, die eine Umsetzung der Maßnahme in diesem Jahr gefährden könnte. Für die Bewerbung des Vereins DJK Wacker Mecklenbeck um die Anerkennung als Talentförderzentrum im Frauenfußball ist die zeitnahe und verlässliche Umsetzung allerdings erforderlich. Daher soll das Projekt durchgeführt werden, ohne die Möglichkeit auf Fördermittel aufrechtzuerhalten; die Haushaltsmittel hierfür sind gesichert.

Kerstin Dewaldt greift mit Blick auf die Medienberichterstattung das Thema Werbebanner an Ballfangzäunen auf Sportanlagen auf. Sie räumt Fehler in der bisherigen Kommunikation ein und entschuldigt sich hierfür. Es hat bereits ein konstruktiver Austausch mit dem Stadtsportbund (SSB) sowie den betroffenen Vereinen stattgefunden. Zur Erarbeitung einer rechtssicheren und praktikablen Lösung wurde eine Arbeitsgruppe konstituiert. Diese besteht aus Vertretern der Verwaltung, dem SSB sowie fünf Vereinen (TuS Hiltrup, SC Westfalia Kinderhaus 1920, DJK SC Nienberge, SV Concordia Albachten und DJK SV Mauritz 1906 e.V.). Die nächste Sitzung ist für den 11.03.2026 terminiert.

Der Sportausschuss erteilt dem Stadtsportbund (SSB) zu diesem Thema das Rederecht.

Michael Willnath (SSB) fügt hinzu, dass die Verwaltung die Verantwortung für die missverständliche Kommunikation übernommen habe, sei seitens der Vereine positiv gewürdigt worden. Bis zum Vorliegen einer finalen Kompromisslösung hätten die Vereine keine Sanktionen zu erwarten.

Philipp Hagemann begrüßt die Aufarbeitung. Es gebe gute Gründe, auf die Verkehrssicherheit zu achten. Er schlägt vor, insbesondere Banner aus Metall künftig zu untersagen.

Michael Willnath ergänzt, dass innerhalb des Stadtgebiets Münster überwiegend Mesh-Materialien eingesetzt würden. Diese böten aufgrund ihrer Netzstruktur einen deutlich geringeren Windwiderstand als geschlossene Planen und reduzierten somit die statische Belastung der Ballfangzäune erheblich.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0026/2026**

**1. 143. Änderung des Flächennutzungsplans der
Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-Mitte im
Stadtteil Uppenberg im Bereich der Sportanlage
Wienburgstraße
Beschluss zur Änderung
2. Bebauungsplan Nr. 658: Sportanlage Wienburg-
straße
Beschluss zur Aufstellung**

Der Sportausschuss hatte sich zuvor darauf verständigt, Fragen zur Vorlage zu klären und diese dann in der laufenden Beratungskette zu schieben.

Zu Beginn der Beratung teilt Hedwig Liekefedt ihre Befangenheit mit, da sie Vorsitzende von DJK GW Marathon Münster e.V. ist. Sie nimmt folglich nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Jonas Kleinemeier stellt die Vorlage vor. Die Präsentation wird mit der Niederschrift an die Ausschussmitglieder verschickt.

Marcus Bielefeld bedankt sich für die CDU-Fraktion für die Vorstellung. Die Fraktion begrüße es, dass der DJK GW Marathon Münster e.V. im Zuge der Maßnahme einen Kunstrasenplatz erhält.

Klaus Rosenau betont, dass die Maßnahme aus Sicht der Koalition nicht verzögert werden soll. Er zeigt sich optimistisch, dass innerhalb der Beratungskette über die Vorlage entschieden wird.

Michael Willnath ergänzt, dass die früheren und die aktuelle Sportentwicklungsplanung einen Sportbedarf im Bereich Münster-Nord ermittelt haben. Dieser Nachholbedarf werde durch die geplante Sportanlage Wienburgpark gedeckt.

Die Vorlage wird sodann ohne Beschlussfassung in den nächsten Ausschuss innerhalb der Beratungskette geschoben.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0033/2026**

**Neubau eines 3-zügigen Schulgebäudes für die
Matthias- Claudius- Grundschule Handorf
- Baubeschluss -**

Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0094/2026**

Integrationsmonitoring 2024/2025

Jolanta Vogelberg betont die Relevanz der Integrationsarbeit sowie den engen Zusammenhang zwischen Integration und Sport. Auffällig sei, dass immer weniger Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache schwimmen könnten. Dieses Thema erfordere eine intensivere Bearbeitung sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich. Den Vereinen komme hierbei eine wichtige Schlüsselrolle zu. Ergänzend bittet sie um Klärung, nach welchen Kriterien die Auswahl der Stützpunktvereine erfolgt, die sich besonders für die Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte einsetzen.

Robin Schneegaß erläutert, dass die Vereine die Anträge für das Bundesprogramm „bewegte Quartiere“ in Eigenregie stellen können. Der SSB kontaktiert gezielt Vereine, die qualitativ hochwertige Arbeit leisten oder deren Wirken in den Stadtteilen von besonderer Bedeutung sei: Da die Anzahl der Bewerbungen jedoch häufig gering ausfällt, begrüßt der SSB das Engagement jedes Vereins, der sich an diesem Projekt beteiligen möchte.

Hedwig Liekefedt verdeutlicht anhand des vorliegenden Beispiels die Notwendigkeit der Erweiterung der Sportflächen. Aufgrund fehlender Belegungszeiten müssten Vereine im gesamten Stadtgebiet Aufnahmestopps verhängen. Davon seien verstärkt auch Kinder betroffen, deren Integration aus sozialen Gründen oder aufgrund eines Migrationshintergrunds geboten sei.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0080/2026**

Anpassung der Parkentgeltordnung der privatwirtschaftlich betriebenen Parkfläche vor dem Stadtbad Mitte im Zuständigkeitsbereich des Sportamtes Münster

Klaus Rosenau gibt den Wunsch der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB) weiter, eine einheitliche Parkgebührenstruktur in Münster zu etablieren, die für Menschen mit Beeinträchtigungen vergünstigte bzw. kostenfreie Parkmöglichkeiten vorsieht.

Christoph Loew führt dazu aus, dass die praktische Umsetzung der Forderung nach kostenfreiem Parken am Stadtbad Mitte schwierig werden könnte, da es vor Ort keine personenbesetzten Kassen gibt. Er sagt zu, die technischen Möglichkeiten für eine Entwertung der Tickets für verschiedene Personengruppen zu prüfen. Die Verwaltung nimmt diesen Prüfauftrag entgegen.

Maximilian Kemler erkundigt sich nach der Zuständigkeit des Sportamtes für die Bewirtschaftung des Parkplatzes. Er regt an, dass sich das Sportamt auf seine Kernaufgaben konzentriert und die Parkplatzbewirtschaftung an die Westfälische Bauindustrie GmbH übertragen werden könnte.

Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0670/2025**

Neubau einer Beachvolleyballhalle zur Absicherung des Bundesstützpunktes Volleyball-Baubeschluss-

Jolanta Vogelberg begrüßt die vorliegende Planung. Der Neubau der Beachvolleyballhalle sei ein wichtiges Zeichen für den Leistungssport sowie den vereinsgebundenen und ungebundenen Sport.

Klaus Rosenau ergänzt, dass durch das Bauvorhaben die Position Münsters als Bundesstützpunkt für den weiblichen Volleyball gestärkt wird. Zudem bewertet er den Standort in unmittelbarer Nachbarschaft zum Freibad Coburg und der Kletterhalle positiv.

Maximilian Kemler erkundigt sich, ob die Beachvolleyballhalle auch den Schulen zu Verfügung stehe.

Rainer Bergmann erläutert, dass die Beachvolleyballhalle aufgrund der spezifischen Landesförderung vorrangig dem Leistungssport zur Verfügung steht. Die Hallennutzung ist für leistungsportorientierte Volleyballvereine aus Münster und Umgebung (z.B. USC Münster, VC Olympia Münster, Westdeutscher Volleyball Verband e.V.) sowie für das Pascal-Gymnasium vorgesehen.

Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Etatberatungen zum Haushaltsplanentwurf 2026/2027

Allen Ausschussmitgliedern standen für die Etatberatungen folgende Unterlagen – vorab übersandt, digital bereitgestellt oder als Tischvorlage - zur Verfügung:

- Haushaltsplanentwurf
- Etatträge freier Träger bzw. Anregungen gemäß § 24 GO NRW zum Haushalt einschließlich der Kommentierung der Verwaltung
- Veränderungslisten und Veränderungsblätter der Verwaltung
- Etatträge der Fraktionen (Tischvorlagen)
- Beratungsfahrplan, in der die im Vorfeld vorgelegten Anträge freier Träger, der Fraktionen und die Anregungen von Bürger*innen aufgeführt sind (Tischvorlage)

Philipp Hagemann stimmt das Beratungsverfahren für die Etatberatungen ab.

Es wird vereinbart, zeilenweise entlang am Beratungsfahrplan für die Produktgruppen 0801 und 0802 abzustimmen.

1. Produktgruppe 0801 – Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten

1.1 Ziele/ Zielkennzahlen

Zu diesem Bereich liegen keine Anträge vor.

1.2 Teilergebnisplan

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion und die Fraktion Volt wird gemeinsam beantragt, den Antrag des Westdeutschen Volleyball Verbandes e.V. teilweise aufzugreifen, um den Träger bei der Durchführung des Beachvolleyball-Turniers 2026 finanziell zu unterstützen.

Ansatzveränderungen:

2026: 2.000 EUR
 2027: 0 EUR
 2028: 0 EUR
 2029: 0 EUR
 2030: 0 EUR

Dem Antrag wird mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Volt, Die Linke) und 6 Nein-Stimmen (CDU, FDP) zugestimmt.

Zum Antrag von Funky e.V. stellen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, die SPD-Fraktion und die Fraktion Volt einen gemeinsamen Haushaltsantrag: Funky e.V. erhält in den Jahren 2026 und 2027 weiterhin 34.000 €, im Jahr 2028 wird der Planansatz um 4.000 € reduziert

Ansatzveränderungen:

2026: 0 EUR
 2027: 0 EUR
 2028: - 4.000 EUR
 2029: -30.000 EUR
 2030: -30.000 EUR

Dem Antrag wird mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Volt, Die Linke, FDP) und 5 Nein-Stimmen (CDU) zugestimmt.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, die SPD-Fraktion und die Fraktion Volt wird mit Bezug zur Vorlage V/0003/2026 beantragt, den Planansatz für die Beihilfe an den SC Preußen Münster um 195.100 € auf 585.290 € zu reduzieren und für die Jahre 2027 bis 2030 die Reduzierung mit einem Sperrvermerk in Höhe von 195.100 € zu versehen. Folglich kann der Zuschuss in Abhängigkeit der Ligazugehörigkeit des SC Preußen Münster angepasst werden.

Ansatzveränderungen:

2026: -195.100 EUR
 2027: 0 EUR (mit Sperrvermerk in Höhe von 195.100)
 2028: 0 EUR (mit Sperrvermerk in Höhe von 195.100)
 2029: 0 EUR (mit Sperrvermerk in Höhe von 195.100)
 2030: 0 EUR (mit Sperrvermerk in Höhe von 195.100)

Dem Antrag wird mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Volt,) und 6 Nein-Stimmen (CDU, FDP) sowie einer Enthaltung (Die Linke) zugestimmt.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Gal, SPD-Fraktion und die Fraktion Volt wird mit Bezug beantragt, den Ansatz für die Sonstige Sportförderung zu reduzieren.

Ansatzveränderungen:

2026: -5.000 EUR
 2027: 0 EUR
 2028: 0 EUR
 2029: 0 EUR
 2030: 0 EUR

Dem Antrag wird mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Volt, Die Linke) und 6 Nein-Stimmen (CDU, FDP) zugestimmt.

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Volt beantragen, den Ansatz für die Sonstigen Sportveranstaltungen zu reduzieren.

Ansatzveränderungen:

2026: - 10.000 EUR
 2027: - 10.000 EUR
 2028: - 10.000 EUR
 2029: - 10.000 EUR
 2030: - 10.000 EUR

Dem Antrag wird mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Volt) und 7 Nein-Stimmen (CDU, FDP, Die Linke) zugestimmt.

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Volt beantragen, den Ansatz für Sach- und Dienstleistungen in der Produktgruppe 0801 um 10 %, d.h. um 31.976 € jährlich zu reduzieren.

Ansatzveränderungen:

2026: -31.976 EUR
 2027: -31.976 EUR
 2028: -31.976 EUR
 2029: -31.976 EUR
 2030: -31.976 EUR

Dem Antrag wird mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Volt, Die Linke) und 6 Nein-Stimmen (CDU, FDP) zugestimmt.

Die CDU-Fraktion beantragt, dass Nr. 10 der Maßnahme zur Finanzstabilität nicht umgesetzt wird und das Budget für die Jahre 2028 und 2029 wieder aufgestockt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen (CDU) und 10 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Volt, Die Linke, FDP) abgelehnt.

Ansatzveränderungen:

2026: 0 EUR
 2027: 0 EUR
 2028: 0 EUR
 2029: 0 EUR
 2030: 0 EUR

Die CDU-Fraktion beantragt, einen Ansatz für Planungskosten zur Weiterentwicklung der digitalen Sportstättenvergabe in Höhe von 50.000 € für 2026 einzustellen.

Der Antrag wird mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen (CDU, FDP) und 9 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Volt, Die Linke) abgelehnt.

Ansatzveränderungen:

2026: 0 EUR
 2027: 0 EUR
 2028: 0 EUR
 2029: 0 EUR
 2030: 0 EUR

1.3 Teilfinanzplan

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, die SPD-Fraktion und die Fraktion Volt wird der Antrag des Reiterverein St. Hubertus Wolbeck e.V. teilweise aufgegriffen, da der Verein im Jahr 2026 einen Zuschuss von 162.000 € erhalten soll.

Ansatzveränderungen:

2026: 162.000 EUR
 2027: 0 EUR
 2028: 0 EUR
 2029: 0 EUR
 2030: 0 EUR

Dem Antrag wird mehrheitlich mit 13 Ja-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Volt, CDU) und 1 Nein-Stimme (FDP) sowie einer Enthaltung (Die Linke) zugestimmt.

Klaus Rosenau beantragt für die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD und Volt eine Unterbrechung wegen Beratungsbedarf. Die Pause dauert von 18:56 bis 19:05 Uhr an.

Dem Veränderungsblatt Nr. 2 „Sportanlage Große Wiese“ aus der Veränderungsliste wird einstimmig mit einer Enthaltung (CDU) zugestimmt.

Ansatzveränderungen:

2026: 0 EUR
 2027: -2.087.500 EUR
 2028: 2.087.500 EUR
 2029: 0 EUR
 2030: 0 EUR

Das Veränderungsblatt aus der Bezirksvertretung Nord wird nicht aufgegriffen.

Dem Veränderungsblatt Nr. 1 „Beachvolleyballanlage“ aus der Veränderungsliste wird einstimmig zugestimmt.

Ansatzveränderungen:

2026: 174.050 EUR
 2027: -2.300.550 EUR
 2028: 0 EUR
 2029: 0 EUR
 2030: 0 EUR

Die CDU-Fraktion beantragt, einen Ansatz für Planungskosten zur Errichtung von zwei Kunstrasenplätzen auf überlassenen Sportanlagen für den FC Gremmendorf und den ESV Münster in Höhe von 100.000 € im Jahr 2026 einzustellen.

Der Antrag wird mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen (CDU) und 9 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Volt, FDP) sowie einer Enthaltung (Die Linke) abgelehnt.

Ansatzveränderungen:

2026: 0 EUR
 2027: 0 EUR
 2028: 0 EUR
 2029: 0 EUR
 2030: 0 EUR

Die Veränderungsblätter aus der Bezirksvertretung Hiltrup werden nicht aufgegriffen.

2. Produktgruppe 0802 – Bäder

Zu dieser Produktgruppe liegen keine Anträge vor.

Punkt 10 der Tagesordnung

Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

Hedwig Liekefedt erkundigt sich, wann die Sporthalle der Matthias-Claudius-Schule in Handorf gebaut werden soll. Thomas Paal erwidert, dass hierzu noch keine Aussage möglich ist.

Des Weiteren fragt Hedwig Liekefedt nach der Vorstellung des Bäderkonzeptes im Sportausschuss. Thomas Paal führt aus, dass zunächst Sofortmaßnahmen für einen verbesserten Bäderbetrieb, wie die Prüfung der Erweiterung der Öffnungszeiten, erarbeitet werden sollen. Des Weiteren werden die Sanierungsbedarfe der Bäder sowie die Möglichkeiten einer stärkeren Einbindung der Vereine abgestimmt.

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

Klaus Rosenau informiert, dass das Hallenturnier der Turngemeinde Münster am Samstag, dem 18.04.2026 um 14 Uhr stattfindet, an dem auch die Mannschaft des Rates teilnehme.

gez.

gez.

Philipp Hagemann
 Vorsitz

Franziska Heijmer
 Schriftführung